MARTINSBLATT

MÄRZ – MAI 2024

Gemeindebrief
der Martin-Luther-Gemeinde Bad Bentheim - Gildehaus

53. JAHRGANG – 2. AUSGABE

Der Umwelt zuliebe – eigene Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinden Bad Bentheim - Gildehaus

vom 15. April bis 17. April 2024

Abgabestellen:

Ev.-altref. Kirchengemeinde
NUR Eingang Gildehauser Straße, 48455 Bad Bentheim

Ev.-luth. Kirchengemeinde Kirche (Anbau)
Schüttorfer Straße 2, 48455 Bad Bentheim

Ev.-ref. Kirchengemeinde Garage Pfarrhaus/Kita
Kirchstraße 19, 48455 Bad Bentheim
ganztägig von 9.00 - 18.00 Uhr

Ev.-ref. Kirchengemeinde - Gemeindehaus unterer Eingang -
Dorfstraße 20, 48455 Bad Bentheim - Gildehaus
jeweils von 17.00 - 18.00 Uhr

- **Was kann in den Kleidersack?**
  Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
  Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.** Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Bethel

Liebe Gemeinde,
wir erleben so viel Unfrieden - auf der Weltbühne, in unserer Gesellschaft und nicht selten auch in unseren Familien. Vom Kirchenjahr her befinden wir uns in der Passionszeit. Wir befassen uns mit dem Leiden Jesu in seiner letzten Lebensphase bis zur Kreuzigung – also auch hier Unfrieden. Dabei geht unsere menschliche Sehnsucht wohl eher in Richtung Ruhe, Geborgenheit, ein bisschen Leichtigkeit. Aber es lohnt sich, nochmal auf die letzte Zeit im Leben Jesu zu schauen. Was sich da abspielt, erleben wir täglich. Und wer weiß, vielleicht kommt unser menschliches Bedürfnis dabei gar nicht zu kurz. Was war also damals los:
Religiöse Führungspersönlichkeiten suchen einen Weg, wie sie Jesus „mit List festnehmen und töten lassen könnten“ (Mk 14,1). Jesus torpediert mit seiner Lehre ihre Macht und ihren Einfluss. Das darf nicht sein! Also muss er aus dem Weg geräumt werden.
Judas, einer der Vertrauten um Jesus herum, bietet diesen Führern an, Jesus auszuliefern. Prima, diese werden das finanziell gebührend honorieren. Mit Schmiergeld geht doch alles viel einfacher und alle sind zufrieden!!???
Jesus prophezeit seinen Freunden und Vertrauten, dass sie in seinen letzten Stunden alle Unrecht tun werden. Er weiß, sie werden verunsichert sein, wenn es zur Verurteilung und Kreuzigung kommt. Sie bekommen Angst, reagieren feige und zum eigenen Vorteil.
Petrus bestreitet diese Ankündigung Jesu vehement und das Ende vom Lied: Als der Hahn zwei Mal krähte, hatte Petrus Jesus bereits drei Mal verleugnet. Petrus nimmt den Mund sehr voll und als es darauf ankommt, flüchtet er sich in eine dicke Lüge, um die eigene Haut zu retten.
Als *Jesus im Garten Gethsemane* sich zum Beten zurückzieht, nimmt er seine engsten Vertrauten mit und bittet sie, mit ihm in seiner Angst zu wachen und zu beten. Und was ist: Petrus, Johannes und Jakobus halten nicht mal eine Stunde durch. Sie schlafen ein und lassen Jesus in seiner Not innerlich allein, auch wenn sie körperlich anwesend sind.
In diesen Erzählungen erkennen wir uns wieder. Und plötzlich wird deutlich: Wir sind mittendrin! Solche Geschichten werden auch heute täglich geschrieben. Die gute Nachricht ist: Jesus schickt trotz allem seine (eigentlich) Verbündeten nicht weg, nach dem Motto: „Ihr seid zu nichts zu gebrauchen!“ Nein, er sieht sie ganz realistisch, spricht die kritischen Punkte offen an und hält dennoch an ihnen fest. Er geht den Weg mit ihnen weiter durch den Tod in das neue Leben der Auferstehung hinein. Jesus beauftragt sie nach Ostern neu – selbst jemanden wie Petrus. Obwohl er um alle menschliche Unvollkommenheit weiß, durchdringt er sie mit seiner Lebenskraft – das macht er bis heute! Das macht mir Mut, auch in den schwierigen Zeiten. Zeigt es doch, dass es trotz allem Unfrieden auch Ruhe und Geborgenheit gibt – im Zusammensein mit Gott.
In diesem Sinne grüße ich Sie alle ganz herzlich, Ihre Diakonin

Silke Kuehling

Sonntagsmaler Hans Hentschel

Das Gesicht der Kirche

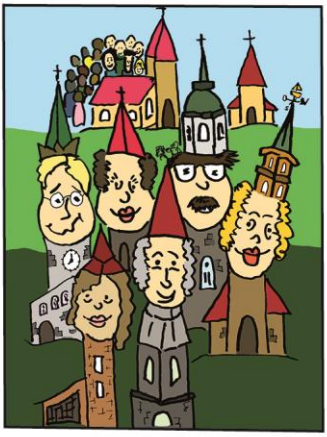
EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS

Manchmal sind Türen wenig einladend und nicht alle werden durch jede Tür gelassen...

Da stehen oft Muskelprotze - Türsteher. Die prüfen erst einmal, ob du reindarfst.

An den **Türen von Kirchen** ist das **ganz anders**.

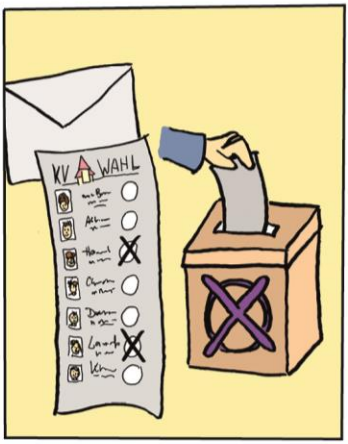
Da gibt es Kirchenvorstände. Sie geben der Kirche ein freundliches Gesicht und sagen...



‚Komm doch rein und feiere mit uns.Du kannst mit uns sprechen. Über den Glauben. Und über alles andere auch.'

Im Kirchenvorstand wird Politik für die Gemeinde gemacht.

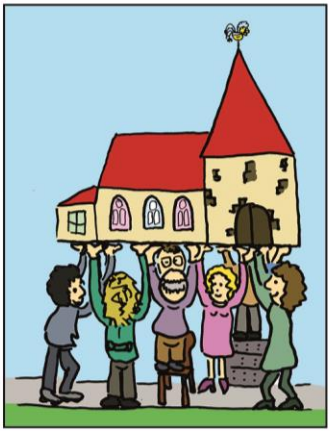
Es wird bei Sitzungen über Kinder und Alte, Chöre und Kreise geredet - und über Geld, das da ist, und Geld, das fehlt!



Mitglieder des Kirchenvorstandes werden von der ganzen Gemeinde gewählt. Und Demokratie wird hier ganz großgeschrieben.

Denn Martin Luther hat gefordert, dass in der Kirche **alle Christenmenschen die gleichen Rechte** haben sollen.

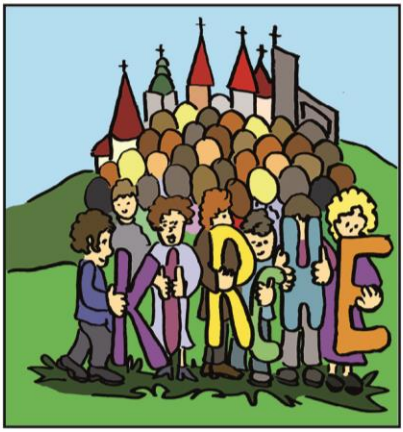
Er nannte es das ‚Priestertum aller Gläubigen'. Ihre Stimme ist dabei genauso wichtig wie die der Pastorinnen und Pastoren...



...und die Mitglieder des Kirchenvorstands sind die Säulen der ganzen Gemeinde.

Aber allein schaffen sie das nicht.

Schön, dass du also hin und wieder mitmachst – und jetzt den Gemeindebrief liest!



Denn was sie und wir alleine nicht schaffen, das schaffen wir gemeinsam.

Wenn Sie zu unserer Gemeinde gehören und über 14 Jahre alt sind, haben Sie im Februar bereits die Wahlunterlagen für die Kirchenvorstandswahl ins Haus bekommen. Vielleicht haben Sie bereits per Onlinewahl ihre Stimme abgegeben oder an der Briefwahl teilgenommen. Wenn das nicht der Fall ist, besteht für Sie am **Sonntag, 10. März** die **Möglichkeit der Urnenwahl**. Das Wahllokal im Gemeindehaus an der **Schüttorfer Straße 5 ist von 11 – 14 Uhr** geöffnet. Anschließend wird in öffentlicher Auszählung das Wahlergebnis ermittelt.

Kurz berichtet

Weltgebetstag am 1. März

Am 1. März 2024 feiern Christ*innen weltweit den Weltgebetstag.
In Bad Bentheim lädt in diesem Jahr die katholische Gemeinde zum Gottesdienst um 19.30 Uhr in die Kirche St. Johannes der Täufer.
Im Zentrum der Liturgie steht Palästina. Frauen aus Palästina haben in einem langen Prozess die Gottesdienstordnung erarbeitet. Die dramatischen Ereignisse in Israel und Palästina seit dem 7. Oktober haben dazu geführt, dass das deutsche Weltgebetstagskomitee die Materialien noch einmal aktualisiert und dabei den neuen Kontext einbezogen hat.
„Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus ´…durch das Band des Friedens` so wichtig wie nie zuvor“, betont die evangelische Vorstandsvorsitzende des WGT, Brunhilde Raiser. *„Der Terror der Hamas vom 7. Oktober jedoch und der Krieg in Gaza haben die Bereitschaft vieler Menschen in Deutschland weiter verringert, palästinensische Erfahrungen wahrzunehmen und gelten zu lassen. Die neuen Erläuterungen sollen dazu beitragen, die Worte der palästinensischen Christinnen trotz aller Spannungen hörbar zu machen.“*
Die biblischen Texte der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

(WGT – Dt. Komitee e.V.)

Besondere Gottesdienste

Winterkirche im Gemeindehaus

Bis zum 17.3.24 feiern wir die Gottesdienste in Bentheim im Gemeindehaus. Jeweils nach den Gottesdiensten wird Kirchenkaffee angeboten. Ab Palmsonntag finden die Gottesdienste dann wieder in der Martin-Luther-Kirche statt.

Gründonnerstag

15.00 Uhr – Andacht mit Abendmahlsfeier im Gemeindehaus
20.00 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche

Karfreitag

10.00 Uhr Bentheim - Gottesdienst mit Abendmahlsfeier

Ostern

Ostersamstag, 22.00 Uhr - Osternachtsfeier in der Kirche, anschließend kleines Beisammensein im Gemeindehaus

Sonntag, 31.3.24, 10.00 Uhr
Festgottesdienst mit Abendmahl in der Kirche

Montag, 1.4.24, 10.00 Uhr - Festgottesdienst in der Kirche

Himmelfahrt

Donnerstag, 9.5.24, 11.00 Uhr - Ökumenischer Gottesdienst, Freilichtbühne

Gottesdienst mit Konfirmation

Sonntag, 5.5.24, 10.00 Uhr
Festgottesdienst mit Abendmahl

Pfingsten

Sonntag, 19.5.24, 10.00 Uhr
Festgottesdienst mit Abendmahl

Pfingstmontag, 20.5.24, 10.00 Uhr
Ökumenisches Tauffest
am Sandsteinbecken im Schlosspark

Herzliche Einladung

Kindergottesdienst am 13. April

Das Kindergottesdienstteam lädt alle Kinder von 5 bis 10 Jahren ein zum nächsten

Kid's Go am 13.4. von 9 bis 12 Uhr.

Bitte meldet euch an im Gemeindebüro (99 02 03) oder bei Pastor Hauffe (23 52).

Gott und die Welt – Gottesdienst mal anders

Am Samstag, den 27.4.24 wollen wir in terminlicher Anknüpfung an die Abendgottesdienste in Gildehaus ein neues Angebot starten.

In lockerem Abstand von etwa drei Monaten wird es jeweils samstags um 18.30 Uhr in der Kirche in Bentheim einen **etwas anderen Gottesdienst** geben. Die geplante Reihe steht unter der Überschrift **„Gott und die Welt",** thematisch ist also alles möglich. Ein Team aus Ehrenamtlichen und Pastoren gestaltet die Abende.

Lassen Sie sich ein auf Musik und Gesang, auf Nachdenkliches und Nachdenkenswertes, vielleicht auf Überraschendes. Nehmen Sie sich Zeit, im Anschluss noch ein wenig mit den Mitwirkenden und Besuchenden ins Gespräch zu kommen.

Neugierig geworden? Seien Sie dabei!

Das Thema für den 27. April ist „**Geburtstage**" 🎉 🎂 🥳

Der diesjährigen **Stadtgottesdienst am Pfingstmontag**, 20. Mai 2024 soll um **10 Uhr** am **Stadtbrunnen im Schlosspark** stattfinden.

Die Bentheimer Kirchengemeinden möchten ein **gemeinsames Tauffest** feiern. Getauft wird im Stadtbrunnen im Schlosspark. (♒)

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen oder selbst die Taufe in diesem besonderen Rahmen empfangen? Melden Sie sich gerne bei Pastor Hauffe, er wird Ihnen Näheres erläutern.

Alle Beteiligten freuen sich auf ein schönes Fest mit Livemusik, gemeinsamem Gesang und guter Stimmung.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht dann die Möglichkeit, bei einem kleinen Imbiss noch zusammenzubleiben.

♒ *Zur Info: Die Wasserqualität im Brunnen ist in Ordnung, das Wasser wird regelmäßig überprüft und gereinigt, auch direkt vor dem Fest.*

Taufe – ein Gottesgeschenk

Pastor Martin Hauffe

Im Mai feiern wir unser erstes großes in Tauffest in Bentheim! Die Gelegenheit, um das Neugeborene, das Schulkind oder auch sich selbst als Erwachsene in einer freudigen Atmosphäre taufen zu lassen. Aber warum überhaupt? Was passiert eigentlich dabei?

Wasser ist nötig zum Leben. Das wissen wir alle. Selbst Kakteen brauchen es ab und zu. Unser Leben wäre ohne Wasser unmöglich.

Und wenn wir sagen „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“, dann zeigen wir: Gott will, dass wir taufen. Denn durch diesen Akt macht er uns Menschen sein größtes Geschenk.

Wenn Wasser und Wort zusammenkommen, wenn das Wasser den Täufling berührt und dabei der Namen Gottes ausgerufen wird, dann wird in dem Moment spürbar, hörbar und fühlbar, wie Gott handelt: Er nimmt den Menschen als sein eigenes Kind an. Er nimmt alle Last von ihm. Und er schenkt ihm Leben, vor und nach der Auferstehung.

Und dieses Lebensgeschenk in Wasser und Wort, ist für alle Altersstufen geeignet!

Brief des Kirchenvorstands

Liebe Gemeinde,

als Kirchenvorstand der Martin-Luther-Kirchengemeinde möchten wir unsere Gedanken zur **ForuM Studie „Forschung und Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland“** mit Ihnen teilen.

Zutiefst erschrocken und traurig mussten wir wahrnehmen, dass die Zahl der betroffenen Personen viel höher ist als bisher bekannt. Leider bleibt anzunehmen, dass es eine noch höhere Dunkelziffer gibt. Betroffene Personen fassen vielleicht auch jetzt erst den Mut, ihren Fall anzuzeigen.

Hinter jedem Fall steht mindestens ein gedemütigter Mensch, dessen unveräußerliches Recht auf Unversehrtheit gebrochen wurde. Dass solche furchtbaren Taten unter dem Mantel der Evangelischen Kirche stattgefunden haben erschüttert jeden einzelnen von uns.

Wir stehen eindeutig an der Seite der Betroffenen!

Kirchlich-seelsorgliches Handeln soll die Menschen insbesondere in Lebenskrisen begleiten und unterstützen und das in sicheren und geschützten Räumen.

Neben der unbedingt notwendigen Aufarbeitung aller geschehenen Fälle von Machtmissbrauch und sexualisierter Gewalt ist es wichtig, dass wir den Schutz der Menschen in den Blick nehmen, die heute und in Zukunft in unserer Kirche sind und kommen.

Prävention muss als kirchliche Daueraufgabe begriffen werden, wir müssen unsere Strukturen und unser ganzes Handeln dahingehend hinterfragen.

Dazu hat unser Kirchenkreis mit einem Schulungssystem für Mitarbeitende begonnen. Aus bestehenden Schutzkonzepten wird auf Ebene des Kirchenkreises dann ein Gesamtkonzept erstellt. Dieses beschließt im Herbst unser demokratisch bestimmtes Leitungsgremium, die Kirchenkreissynode. Ausgehend von diesem Konzept erstellen dann die einzelnen Gemeinden eigene Schutzkonzepte, die auf die jeweilige Situation vor Ort und die bestehenden Angebote zugeschnitten werden.

zu den erschreckenden Ergebnissen der ForuM-Studie

Ziel ist, alle Mitarbeitenden in Kirche, ob Pastor*in, Diakon*in, Erzieher*in, Kirchenmusiker*in oder Ehrenamtliche in den Gemeinden zu sensibilisieren und ihnen mit den Schutzkonzepten Leitlinien und Verhaltensweisen an die Hand zu geben.

Der Sachstand dieses Prozesses, aber auch Informationen für betroffene Personen sind jederzeit auf der Homepage unseres Kirchenkreises (www.ems-vechte-kirche.de) einsehbar.

Wir alle - als Kirchengemeinde und als Teil unserer Gesellschaft - sind dringend aufgefordert, eine Kultur der Achtsamkeit zu entwickeln, um jeder Art von Übergriffen entgegenzuwirken.

Wenn Sie Fragen haben, Anmerkungen oder Kritik: Treten Sie bitte mit uns in Kontakt und sprechen Sie uns an!

Für den Kirchenvorstand:
Stephanie Hungeling
Inga Link
Petra Pophal
Birgit Schönfeld
P. Martin Hauffe
Dirk Janssen
Holger Müller
Erika Rosenwinkel
Heidrun Wick

Für Betroffene

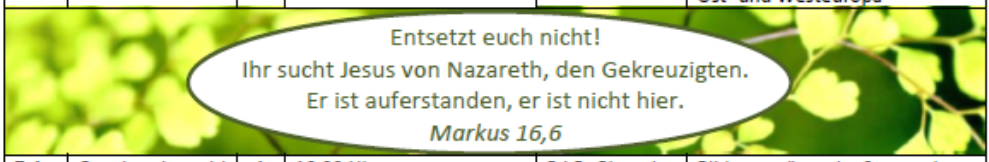
Sie sind von sexualisierter Gewalt in unserer Landeskirche betroffen und suchen eine Person, der Sie sich anvertrauen können?

Bitte melden Sie sich, wenn Sie Unterstützung und Beratung in Anspruch nehmen möchten.

Über den QR-Code werden Sie zu einer Seite geleitet, die verschiedene, teils anonyme Beratungs- und Hilfsangebote benennt:

https://praevention.landeskirche-hannovers.de/Fuer-Betroffene

		Abendmahl	Martin-Luther-Kirche Bentheim			Kollekte bestimmt für
3.3.	Okuli	A	Winterkirche	10.00 Uhr	P. Hauffe	Diakonische Jugendhilfe- und Jugendsozialarbeit
10.3.	Lätare			10.00 Uhr Anschließend: KV-Wahl!	P. Hauffe	Eigene Gemeinde
17.3.	Judika			10.00 Uhr	Lekt. Pophal	Förderung der Arbeit mit Religionslehrkräften
24.3.	Palmarum		10.00 Uhr		Lekt. Hungeling	EKD - Ökumene und Auslandsarbeit
28.3.	Gründonnerstag	A	15.00 Uhr		P.i.R. Giesecke von Bergh	Psychologische Beratung in den Kirchenkreisen
		A	20.00 Uhr		P. Hauffe	
29.3.	Karfreitag	A	10.00 Uhr		P. Hauffe	Diakonische Behindertenhilfe
30.3.	Osternacht		22.00 Uhr		P. Hauffe	
31.3.	Ostersonntag	A	10.00 Uhr		P. Hauffe	Volksmission in der Landeskirche
1.4.	Ostermontag		10.00 Uhr		P. Hauffe	Hilfe f. Minderheitskirchen in Ost- und Westeuropa



7.4.	Quasimodogeniti	A	10.00 Uhr	P.i.R. Giesecke von Bergh	Bildungsstätten im Sprengel, u.a. Kloster Frenswegen
14.4.	Miserikordias Domini		10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst	P. Hauffe	Familien mit Neugeborenen stärken
21.4.	Jubilate		10.00 Uhr	Präd. Giesecke von Bergh	Bildungsaufgaben der Landeskirche
27.4.	Kantate		18.30 Uhr „Gott und die Welt“	Gottesdienst-Team	
28.4.			10.00 Uhr	P. Hauffe	Förderung der Kirchenmusik in der Landeskirche
5.5.	Rogate	A	10.00 Uhr Konfirmation	P. Hauffe	Jugendarbeit eigene Gemeinde
9.5.	Himmelfahrt		11.00 Uhr Ökumeni. Gottesdienst, Freilichtbühne	ACK und P. Klompmaker	
12.5.	Exaudi		10.00 Uhr	P. Pfannkuche	Diakonische Altenhilfe
19.5.	Pfingstsonntag	A	10.00 Uhr	P. Hauffe	Weltmission
20.5.	Pfingstmontag		10.00 Uhr Ökumen. Tauffest im Schlosspark		
26.5.	Trinitatis		10.00 Uhr Verabschiedung ausscheidender Kirchenvorsteher*innen, Einführung neuer KV	P. Hauffe	Kirchenkreiskollekte: Fortbildung für Kirchenvorstehende

Am Ausgang sammeln wir ebenfalls für die Diakonie in unserer Martin-Luther-Gemeinde.
Gott segne Geber und Gaben!

Freud und Leid

Am 5. Mai 2024 werden in unserer Kirche konfirmiert

Mia Bolle

Henry Hilgenberg

Emil Schößler

Ines Schopp

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag allen Geburtstagskindern

Zur Konfirmation

Jesus, der gute Hirte, begleite dich auf deinem Lebensweg.
Er gehe dir voran, um dir Pfade, Wege und Straßen zu zeigen,
die du gehen kannst.
Der gute Hirte, dessen Worte du kennst, tröste dich,
wenn du nicht mehr kannst.
Er mache dir Mut, wenn du ängstlich bist,
und warne dich, bevor du dich verläufst.
Für dich hat er sein Leben eingesetzt, damit er dich führe
zum ewigen Leben.

Gartenaktion

Können Sie mit einer Gartenschere umgehen?
Haben Sie vielleicht sogar einen grünen Daumen?
Dann würden wir uns sehr über Ihre Unterstützung freuen. Denn unsere Beete rund um die Kirche brauchen ein wenig liebevolle Zuwendung.
Wir möchten mit einer Gruppe Ehrenamtlicher unter kundiger Anleitung das Notwendige erledigen, um die Beete aus dem Winterschlaf zu holen und für Ostern in Ordnung zu bringen.

Geplanter Termin: Samstag: 16. März 2024, ab 8 Uhr

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.
Kommen Sie dazu, bringen Sie Handschuhe und evtl. vorhandene Gartengeräte mit.
Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Gemeindebüro (990203).

Wendepunkt

Danke
für das Licht, das am Morgen
den schwarzen Balken der Nacht
hinter den Horizont schiebt.

Danke
für den rauen Ruf einer Elster,
der mich aus den Gedanken reißt
und meinen Blick leitet
in Richtung Himmel.

Danke
für das Klingeln an der Tür,
das eine Begegnung einläutet,
die mir neuen Mut verleiht.

Danke
für die kleinen Wendepunkte
mitten im Alltag,
die meine Hoffnung nähren
auf Licht und Farben und Leben.

TINA WILLMS

Vermischtes

Liebe Gemeindeglieder,
nun ist es soweit. Ab dem 1.2.24 bin ich für ein Jahr im sogenannten Berufsanerkennungsjahr, mit dem ich das Studium „Soziale Arbeit“, das ich in den letzten dreieinhalb Jahren berufsbegleitend absolviert habe, endgültig abschließe. Den theoretischen Teil habe ich im Sommer 2023 beendet und nun folgt noch der praktische Teil. Da an dieses Anerkennungsjahr seitens der Hochschule Hannover, wo ich studiert habe, einige Vorgaben geknüpft sind, kann ich es leider nicht in unseren Gemeinden machen, sondern gehe dafür bis Ende Januar 2025 ans Diakonische Werk nach Meppen. Ich hoffe, dass ich ab Februar 2025 mindestens mit einer halben Stelle wieder hier in unseren Gemeinden mit Ihnen unterwegs sein kann.
Ich bleibe in Schüttorf wohnen und so gibt es ja vielleicht an der einen oder anderen Stelle doch die Gelegenheit, sich zu begegnen.
In dieser Hoffnung und auch ein bisschen wehmütig grüße ich Sie alle ganz herzlich,
Ihre Diakonin Silke Knieling

Stühle für die Gemeindebücherei Gildehaus

Am 15.01.2024 überreichte Heinz-Gerd Rott von der Kreissparkasse Nordhorn, Filiale Gildehaus dem Team der Ev.-luth. Gemeindebücherei Gildehaus einen **Scheck über 500 €** für die Beschaffung von Stühlen, die während der Ausleihe in der Dorfstraße 13 sowie bei Veranstaltungen genutzt werden sollen. Über die großzügige Spende freuten sich Hermine Kreinbrink, Brigitte Bürger-Somberg, Hermann Somberg sowie Birgit Schönfeld (Kirchenvorstand) und dankten Herrn Rott im Namen des gesamten Teams.

(Text: Bürger-Somberg, Foto: W-St.)

Lesetipps aus den Büchereien

Wer tanzt schon gern allein? *: Bilder, Geschichten und Gedichte zur Demokratie / Hg. von Karin Gruß. Mit Beiträgen von Antje Damm, Nikola Huppertz u.a. Ill. von Nele Palmtag u.a. - Wuppertal : Peter Hammer, 2020. - 109 S. : Ill. ; ISBN 978-3-7795-0634-8, geb. EUR 22.00*

32 Kinderbuchautor*innen erzählen von Angst, Mut zum Einmischen, von Ausgrenzung, Wahrheit, Selbstbewusstsein, Unterschiedlichkeit und Menschsein. Bunt illustriert bereitet der Band das Thema „Demokratie“ lebensnah auf, indem er ein durch Toleranz, Respekt und Mitmenschlichkeit geprägtes Zusammenleben skizziert. Für Familien mit Kindern ab 4 J. zum Vorlesen und Gespräch.

Milena Michiko Flašar: Oben Erde, unten Himmel. *Berlin : Wagenbach 2023. - 304 S.; ISBN 978-3-8031-3353-3, geb. EUR 26.00*

Die 25 jährige Suzu lebt zurückgezogen in einer japanischen Großstadt. Als sie ihren derzeitigen Job verliert, wird sie Leichenfundortreinigerin. Gerade mit dieser Tätigkeit gewinnt Suzu soziale, mitfühlende Fähigkeiten und Lebensfreude und findet so in das gesellschaftliche und familiäre Leben zurück.

Der Roman thematisiert das Sterben in Einsamkeit, die Würde des Menschen, Familienleben, Mitgefühl sowie das Umgehen miteinander im Leben wie im Tod.

Für den Roman wurde Milena Michiko Flašar mit dem **Evangelischen Buchpreis 2024** ausgezeichnet.

Zum Taufen nimmt man Wasser ohne Seife

Von Ursel Scheffler und Barbara Korthues. – Stuttgart : Gabriel Verlag, 2019 (Neuausgabe). – 32 S. : überw. Ill. ; 978-3-522-30528-0 EUR 13,00

Bald soll Florians kleine Schwester Sophie getauft werden. Florian freut sich auf das Fest, aber macht sich auch Sorgen. Er selbst mag Haarewaschen überhaupt nicht wegen des Seifenwassers. Sein Patenonkel kann Florian beruhigen, dass keine Seife im Spiel ist. Er beschreibt, was bei der Taufe geschieht und erklärt die Bedeutung des Wassers, der Taufe, des Segens, der Paten und der Taufkerze.

Ein schönes Bilderbuch zum Ansehen und Vorlesen, das Lust und Mut zur Taufe macht.

Gruppen und Kreise

Seniorenkaffee
4. Freitag im Monat um 15.30 Uhr
im Gemeindehaus in Bentheim
22.3. / 26.4. / 24.5.

Evas Treff
Bei Interesse bitte melden bei:
Fr. Kotte Tel. 05922 – 2612

Frauenkreis am Nachmittag
1. Mittwoch im Monat 15 – 17 Uhr
6.3. / 3.4. / 1.5.

Mitarbeiterkreis MAK
Dienstags 19.30 Uhr
5.3. / 16.4. / 21.5.

Frauenkreis Vier
anregendes Plaudern
über Gott und die Welt
3. Montag im Monat 20 Uhr,
Gemeindehaus, Schüttorfer Str. 5

März entfällt wegen Ferien

Montag, 15. April 2024
Gelateria Paradiso*?*
Zur Geschichte der Gastarbeiter in Deutschland

Mai entfällt wegen Pfingsten

Büchereien

Bücherei Bentheim
Mo. 16 – 18 Uhr
Do. 15 – 17 Uhr
Ferien keine Ausleihe

Bücherei Gildehaus
Di. 16.00 – 18 Uhr
Do. 17.30 – 19 Uhr
Ferien nur Do. Ausleihe

Seniorenbüchertausch Bentheim
6.3. / 3.4. / 2.5.

Krankenhausbücherei Pauline
Mittwochs Ausleihe auf der Station

Besondere Termine

Café Pause
für Demenzkranke und Angehörige
3. Mittwoch im Monat 15 – 17 Uhr
im Gemeindehaus, Schüttorfer Str. 5
20.3. / 17.4. / 15.5.

Geburtstagskaffee
am 15.03.24 um 15 Uhr
für alle
Geburtstagskinder ab 70 Jahren
der Monate Dezember bis Februar

Save the Date

Empfang für Mitarbeitende: **Samstag, 15. Juni 2024**

Das nächste Martinsblatt erscheint Ende Mai 2024.
Am **Freitag, 24.05.2023** sind die **Austrägerinnen** und **Austräger des Gemeindebriefs** herzlich eingeladen, sich die Hefte aus dem Gemeindehaus abzuholen.
Kaffee und Gebäck steht um 10.00 Uhr bereit.
Wer zu dem Termin nicht kommen kann,
bekommt wie gewohnt sein Päckchen gebracht.

Kontakt

Pfarramt Martin-Luther-Gemeinde Bad Bentheim - Pastor Martin Hauffe		
Schüttorfer Str. 2, 48455 Bad Bentheim	Martin.Hauffe@evlka.de	05922 – 23 52
Gemeindebüro - Sekretärin Astrid Lange - geöffnet: Mo – Do: 9 – 12 Uhr		
Schüttorfer Str. 5 48455 Bad Bentheim	kg.bad-bentheim@evlka.de Astrid.Lange@evlka.de	05922 - 99 02 03
Küsterdienst für Bad Bentheim und Gildehaus - Anita Thole		
Gildehaus		05924 – 19 60
Kirchenvorstand – Vorsitzende Birgit Schönfeld		
Bad Bentheim	Birgit.Schoenfeld@evlka.de	05922 – 99 40 42
Gemeindebücherei Bad Bentheim Leitung: Barbara Kock und Birgit Schönfeld		
Bücherei Schüttorfer Str. 2a	gemeindebuecherei-bad-bentheim@ewe.net	05922 – 77 93 81
Jugendbücherei Schüttorfer Str. 5	https://gemeindebuecherei-bad-bentheim.wir-e.de/	05922 – 77 93 15
Gemeindebücherei Gildehaus Leitung: Brigitte Bürger-Somberg und Hermine Kreinbrink		
Dorfstr. 13	buecherei.gildehaus@evlka.de https://buecherei-gildehaus.wir-e.de	
Weitere Pfarrämter der Pfarramtlichen Verbindung Südliches Emsland-Obergrafschaft		
Pfarramt I – Schüttorf - Pastorin Corinna Pfannkuche		
Breslauer Straße 39a 48465 Schüttorf	Corinna.Pfannkuche@evlka.de kg.schuettorf@evlka.de	05923 – 56 63
Pfarramt I - Salzbergen-Emsbüren - Pastor Marcus Droste		
An der Markuskirche 4 48499 Salzbergen	pastor@kg-es.de pfarramt@kg-es.de	05676 - 333
Pfarramt II – Spelle - Pastor Konrad Pfannkuche		
Hauptstraße 45 48480 Spelle	Konrad.Pfannkuche@evlka.de kg-spelle@evlka.de	05977 – 92 111

www.martin-luther-kirche-bad-bentheim.de

Zu den rückseitigen Bildern:

In einem bewegenden Gottesdienst wurde am 14. Januar 2024 das Martin-Luther-Haus als Gottesdienstort entwidmet.
Superintendent Dr. Bernd Brauer begrüßte die Gottesdienstgemeinde mit sehr persönlichen Worten. Die Predigt hielt Regionalbischof Friedrich Selter. Ein letztes Mal wurde Abendmahl gefeiert, ausgeteilt von Pastor i.R. Hartmut Giesecke von Bergh.
Unter Gebet und Worten der Erinnerung wurden dann die sakralen Gegenstände aus dem Gottesdienstraum hinausgetragen: Die Taufschale, die Osterkerze; das Abendmahlsgeschirr, symbolisch für die Kanzel stehend die Bibel sowie das Altarkreuz – alles wird in Bentheim Raum und Verwendung finden.
Pastor Hauffe schloss nach dem Gottesdienst in einem symbolischen Akt das Martin-Luther-Haus zu. Ein Kaffeetrinken im Gemeindehaus in Bentheim, zu dem alle Gottes-dienstbesuchenden eingeladen waren, richtete dann den Blick auf die Zukunft. So lagen die Pläne für den Umbau des Hauses zur Kita aus, die in naher Zukunft umgesetzt werden sollen.

Hoffnungs-leuchtend

Warum **leuchtest du so**, fragt jemand.

Einer hat **mich angesehen**, sage ich. **Nichts** musste ich **vorzeigen**. Keine Eintrittskarte. Kein Zeugnis. Selbst ausweisen musste ich mich nicht.
Er hat mich wider Erwarten für gut befunden. Ich sei, so sagt er, **liebenswert**.

So wie ich bin.

TINA WILLMS

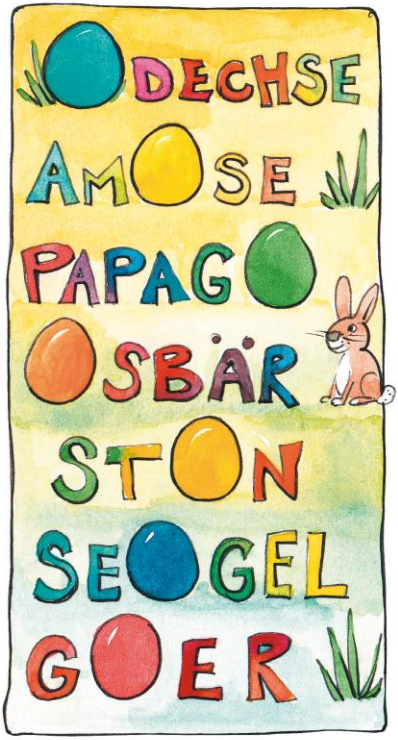
Impressum:

Gemeindebrief der Martin-Luther-Gemeinde Bad Bentheim /Gildehaus
Hrsg.: Kirchenvorstand Martin-Luther-Gemeinde, Schüttorfer Str. 2, 48455 Bad Bentheim
ViSdP: Pastor Martin Hauffe, Schüttorfer Str. 2, 48455 Bad Bentheim
Redaktionsteam: Astrid Lange, Birgit Schönfeld, Jutta Weißbrod-Stemmann
Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen, Auflage:1750
Datenschutzbeauftragter für den Ev. – luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim: Horst Eden, Ev. - luth. Kirchenamt Meppen, Hüttenstr. 12, 49716 Meppen, Tel. 01733745737,
E-Mail: DSB.Eden@evlka.de **Redaktionsschluss: 12.02.2024**
Fotos: Weißbrod-Stemmann, Schönfeld, Hauffe, pixabay, Stadt Bad Bentheim,
Buchcover: Rechte bei den Verlagen

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Welche sieben Tiere sind das?

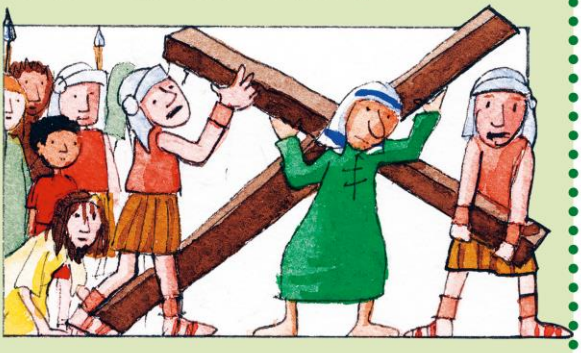


Was qualmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Kaminchen!

Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!", ruft ein Soldat. „Pack an!" Was? Er meint Simon? Er muss wohl. Als er das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Nie hätte Simon gedacht, dass er so ein schweres Ding schleppen kann! Als hätte er mehr Kraft als sonst. Er dreht sich zu dem Verurteilten um. Der sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke", sagt er zu Simon. „Ich heiße Jesus."

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26.



Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!

Löse vorsichtig eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **benjamin-zeitschrift.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Entwidmung des Martin-Luther-Hauses Gildehaus am 14.1.24